

Leistungsübersicht für die Implementierung von Kommunikationssystemen

Enthaltene Standardimplementierungsleistungen

- Installation- und Inbetriebnahme der angebotenen Systemkomponenten, Endgeräte und Zubehör.
- Programmieren der angebotenen Komponenten mit der **vom Kunden** festgelegten Systemkonfiguration.
- Das Verlegen/Auflegen der Systemkabel auf vorhandene freie Anschlussleisten des vorhandenen Hauptverteilers.
- Funktionstests der Systemkonfiguration.
- Einrichten des Zuganges zum Online-Service.
- Einmalige Archivierung der Grundkonfigurationsdaten des Telefoneservers des Telekommunikationssystems.
- Dokumentieren der Implementierungsleistungen.

In den genannten Einrichtungskosten sind folgende Dienstleistungen für Sie enthalten:

- Inbetriebnahme der angebotenen Komponenten bis zu einer Montagehöhe von 4 m.
- Die Ausführung der Arbeiten innerhalb unserer Geschäftszeiten.
- Das Auflegen des Systemkabels vom System auf einen vorhandenen Hauptverteiler inklusive Rangierungen.
- Notwendige Anschlusskabel für die gelieferten Endgeräte mit einer Länge von 3 m und Anschlussstecker RJ45.
- Eine Grundeinweisung des Vermittlungspersonals oder eines vom Kunden benannten Ansprechpartners in die Funktionen des Vermittlungsplatzes.
- Lieferung aller bestellten Komponenten frei Haus
- Entsorgung des kompletten Verpackungsmaterials

Sind in einzelnen Abschnitten dieses Angebotes Angaben über Montageabrechnungsformen ausgewiesen, so gelten diese abweichend zu den hier beschriebenen.

Durch den Kunden zu erbringende Leistungen

- Überprüfung und Herstellung der erforderlichen Implementierungsvoraussetzungen.
- Bereitstellung der dokumentierten Netzwerkspezifikationen und Unterlagen zur „VoIP Readiness“.
- Aufbereitung der Kundenstammdaten zur Migration in die neuen Systeme.
- Erstellung eines kundenspezifischen Terminplanes mit Aufgaben-, Verantwortlichkeiten und Terminen, inkl. erforderlicher Projektkoordination zur qualitätsgesicherten Umsetzung.
- Benennung eines definierten Ansprechpartners für den Implementierungszeitraum.
- Leitungsnetzarbeiten und die dazu verwendeten Materialien

- Call Center Funktionalitäten müssen vorab, in Form einer Funktionsbeschreibung/ Call Flow, vom Kunden zur Verfügung gestellt werden.
- Die angebotene Installation von Endeinrichtungen setzt installierte, frei zugängliche Anschlussdosen und ein komplett verschaltetes Leitungsnetz voraus. Der Auftraggeber hat für die notwendige Stromversorgung und die Räumlichkeiten am Installationsort zu sorgen.
- Für den Fall, dass für Applikationen kundeneigene Server verwendet werden, ist kundenseitig ein vollständig installierter und funktionsbereiter Server bzw. Client zur Verfügung zu stellen, der den Herstelleranforderungen und den Anforderungen von der PCS GmbH entspricht. Notwendige Anpassungen kundeneigener Server werden zusätzlich berechnet.
- Applikations- und Schnittstellenanpassungen werden generell gesondert in Rechnung gestellt.
- Die Einrichtung von Client- Applikationen an kundeneigenen PCs, Servern und Mobilgeräten (wie Mobiltelefonen, Smartphone, iPhones, iPads, usw.) erfolgt an jeweils einem Gerät. Die Einrichtung auf den restlichen Clients erfolgt durch den Kunden selbst. Wird die PCS GmbH zur Einrichtung beauftragt, werden die Leistungen gesondert in Rechnung gestellt.
- Bei Einsatz von IP-Endeinrichtungen und/oder IP-Trunks ist das kundeneigene LAN/WAN-Netz vom Kunden so zu konfigurieren, dass es den IP-Telefonie Anforderungen entspricht. Vor Realisierung ist ein entsprechender Prüfbericht vom Kunden zu erstellen, der die Konformität (QoS) des IP-Netzes belegt. Kann der Prüfbericht durch den Kunden nicht selbst erstellt werden, wird die PCS GmbH die hierfür notwendige Dienstleistung und Geräte anbieten. Mehraufwendungen, die auf Netzwerk- bzw. QoS-Probleme zurückzuführen sind, werden gesondert in Rechnung gestellt.

Weitere kostenpflichtige Leistungen für eine qualitätsgesicherte Implementierung, die zusätzlich beauftragt werden können

Prüfung, Optimierung und Planung der Kunden-umgebung

Kundenspezifische Überprüfung der Netzwerkinfrastruktur CIRS

Mit CIRS wird das Kundennetzwerk (LAN/WAN) bzw. die Infrastruktur auf die fehlerfreie Verwendung zum Einsatz einer Voice over IP (VoIP)-Kommunikationslösung geprüft.

Optimierung der Netzwerkinfrastruktur NANO

NANO die erweiterte Netzwerk (LAN/WAN)-Infrastruktur-Analyse prüft die Einsatzmöglichkeiten von Voice over IP-Lösungen (VoIP) unter Lastbedingungen mit der Stimulation von IP Telefongesprächen im bestehenden Netzwerk.

Sicherstellung der Rahmenbedingungen durch Vorort
Überprüfung der Gegebenheiten
Überprüfen und dokumentieren der Installationsbedin-
gungen. Abgleich der vorhandenen Daten und
Dokumentationen mit den benötigten Informationen und
Voraussetzungen. Aufstellung der noch vom Kunden zu
erbringenden Leistungen. Festlegen der zusätzlichen
Arbeiten von Fremdhandwerkern, die von PCS GmbH
nicht ausgeführt werden (Klären, ob Abmessungen der
Türöffnungen, Gänge ausreichend sind,
Stromversorgung, Kühlung, Erdung, ...)

Funkfeldmessung und Standortbestimmung für optimale
DECT/IP DECT-Versorgung

Zur Ermittlung der erforderlichen Anzahl und der
optimalen Standorte der DECT-Sender ist eine
Funkfeldmessung erforderlich. Auf Basis dieser Messung
können alle zusätzlich erforderlichen Infrastruktura-
maßnahmen (Strom, Netzwerkverbindungen, ...) zuver-
lässig geplant und kostensparend umgesetzt werden.

Sicherstellung der Rahmenbedingungen durch Vorort
Überprüfung der Gegebenheiten
Überprüfen und dokumentieren der Installationsbedin-
gungen. Abgleich der vorhandenen Daten und
Dokumentationen mit den benötigten Informationen und
Voraussetzungen. Aufstellung der noch vom Kunden zu
erbringenden Leistungen. Festlegen der zusätzlichen
Arbeiten von Fremdhandwerkern, die von PCS GmbH
nicht ausgeführt werden (Klären, ob Abmessungen der
Türöffnungen, Gänge ausreichend sind, Strom-
versorgung, Kühlung, Erdung, ...)

Partielle Übernahme der Beistellpflichten des Kunden

Beratung, Planung und Aufbereitung von Kunden-
stammdaten

Prüfen der Daten auf Vollständigkeit und Format, sowie
die Eingabe der kundenspezifischen Stammdaten in die
benötigten Tools. Dokumentation der Spezifikationen für
die kundenseitigen Anpassungen der vorhandenen oder
zu integrierenden Applikationen (z.B. Erweiterung von
Schemata in Exchange).

Projektleitung & Koordination von Implementierungs-
aktivitäten in der Kundenorganisation

Abstimmen der Termine für Implementierungsplan,
Trainingskonzept und Go Live mit betroffenen
Organisationsbereichen. Organisieren von Projekt- und
Teilprojekt-Meetings, inkl. Erstellen der Protokolle und
Kommunizieren von Änderungen der Implemen-
tierungsplanung. Steuern von Partnern und sonstigen
Dienstleistern, die direkt oder indirekt in das Projekt
eingebunden sind. Unterstützung bei der Durchführung
von Projekt- und Teilabnahmen mit den vorbereiteten und
dokumentierten Leistungsumfängen. Dokumentieren und
Klären der Änderungen der abgeschlossenen Verträge.

Übernahme von Aufwendungen bei der Integration von Applikationen zur Entlastung von kundeneigenen Ressourcen

Support bei der Anbindung von Mail-Systemen und/oder
zusätzlichen Datenbanken

Integration in bestehende Benutzerdatenverwaltung
(via LDAP zu ADS und NDS), Zusatzdatenbanken
(z.B. Kontakte über ODBC) und Applikationsfunktionen
(z.B. MAPI). Damit entfallen aufwändige Mehrfachpflegen,
reduziert sich das Risiko von Dateninkonsistenzen und
senkt die Betriebskosten für die Administration der
Applikationen.